



# Ästhetisches Gesamtkunstwerk

Die FLORA, der **Botanische Garten Köln**, zeigt die Gartenkunst des 19. Jahrhunderts und den Artenreichtum der Pflanzenwelt. Jährlich kommen etwa 1,5 Millionen Besucher, um Pflanzenarten aus aller Welt zu bestaunen.

Nach den Plänen des Landschaftsplaners Peter Josef Lenné sind Zitate des französischen Barock, der italienischen Renaissance mit Wasserkaskade und des Englischen Landschaftsgartens zu einem Ensemble vereint. Im Botanischen Garten werden seltene botanische Schätze kultiviert – etwa 13 000 verschiedene Pflanzenarten aus allen Kontinenten. Die Flora war 1864 als Aktiengesellschaft eines erlauchten Kreises gegründet und erbaut worden. Der Botanische Garten öffnete 50 Jahre später unmittelbar benachbart als öffentlicher, botanischer Lehrgarten. Seit 1920 sind beide Gartenteile vereint und dienen seitdem der Erholung und Bildung.

**Blühende Vielfalt – das ganze Jahr über** Im Duftgarten und im Alpinum, in den Sommerstauden-, sowie den Lilien- und Irisgärten werden botanische Höhepunkte präsentiert. Im Frühjahr erblühen 30 000 Zwiebelgewächse und Tulpen im Barockparterre, 750 000 Krokusse bilden ein violettes Blütenmeer. Im Arboretum – dem Baumgarten – präsentie-

ren sich Gehölze aus aller Welt: im Mai in ihrer Blütenvielfalt, im Herbst mit ihrer bunten Blätterpracht. Mehr als 300 Sorten Dahlien zeigen jedes Jahr die züchterische Vielfalt dieser Asterngewächse von Juli bis September. Im „Roten Garten“ des Jugendstilgebäudes der „Grünen Schule Flora“ erfreut die Besucher die Fuchsien-Sammlung. Im Subtropenhaus und im benachbarten „Kamelienvald“ ist von Weihnachten bis April Deutschlands größte und als „International Camellia Garden of Excellence“ ausgezeichnete Kameliensammlung zu sehen. Auch Nordeuropas einzige, ausgepflanzte Palmenallee steht in der Kölner FLORA.

**Grüne Apotheke** Der Arzneipflanzengarten bietet 150 Pflanzenarten mit pharmakologischer Bedeutung. Die Pflanzen sind nach Indikationen in 15 Beeten gruppiert. Alle Pflanzen und die Anwendungsgebiete sind etikettiert. In den Sammlungen der Tropen-, Subtropen- und Wüstenpflanzen werden etwa 7 000 botanische Arten gehegt und deren Wert als biologische Ressourcen erhalten. Der Komplex, der hierfür

als Schaugewächshausbereich dient, wird derzeit neu gebaut. Bald vermitteln tropische Nutzpflanzen, die große Pflanzenvielfalt der Tropen und das

„Evolutionslabor Wüste“ wieder botanisches und gärtnerisches Faktenwissen – spannend, mit allen Sinnen, für alle Besuchergruppen und die etwa 5 000 Schülerinnen unserer „Grünen Schule Flora“. Der Botanische Garten kann kostenfrei täglich von 8 Uhr bis zur Dämmerung (spätestens 21 Uhr) besucht werden, ein umfangreiches, informatives Jahresprogramm liegt im Garten aus. ■



© Dr. Stephan Anhalt / Botanischer Garten Köln

## KONTAKT

Die Flora, der Botanische Garten Köln  
Alter Stammheimer Weg  
(Haupteingang)  
D-50735 Köln